

Dorfentwicklung „Mühlenfelder Land“, Stadt Neustadt a. Rbge. Arbeitskreissitzung am 13.07.2022, Kapelle Nöpke

1. Begrüßung

Ortsbürgermeister Jaster begrüßt den Arbeitskreis zu der Präsenzsitzung im Vorbereich der neuen Friedhofskapelle. Der Neubau ist in seiner Gestaltung sehr gelungen und hat deutlich mehr Aufenthaltsqualität als die alte Kapelle. Hier sind nun auch Kulturveranstaltungen denkbar.

2. Sachstand LEADER und DEP Mariensee-Bevensen

Herr Schmidt informiert darüber, dass die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die LEADER-Region „Meer und Moor“ zum 30.4. eingereicht wurde. Es ist zu hoffen, dass das REK anerkannt wird, da damit auch eine prozentuale Erhöhung des Fördersatzes in der Dorfentwicklung für öffentliche und private Maßnahmen verbunden ist. Das Regionalmanagement wird verlängert.

Für die Dorfentwicklungsplanung „Bevensen-Mariensee“ mit den Ortschaften Mariensee, Wulfelade, Empede, Himmelreich, Bevensen, Büren und Laderholz konnte aufgrund der Einschränkungen durch Corona noch kein Entwurf des Dorfentwicklungsplans erstellt werden. Das bedeutet, dass in dem neuen Dorfverbund noch keine Förderanträge für 2023 gestellt werden können.

3. Bericht über private und öffentliche Maßnahmen

Öffentliche Maßnahmen

Herr Schmidt gibt einen Überblick über den Stand der öffentlichen Maßnahmen:

- Dudensen, Feuerwehrgerätehaus
Baubeginn ist erfolgt, Fertigstellung bis Februar 2023.
- Hagen, Sanierung/Anbau Alte Schule
Die Maßnahme soll nach Auskunft des ArL bewilligt werden, wenn Details geklärt sind.
- Hagen, Weg zum Waldfriedhof
Das Projekt konnte bislang nicht bewilligt werden, weil es im Ranking nicht genügend Punkte hatte. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass noch eine Bewilligung erfolgen kann, wenn Rückflüsse von Mitteln erfolgen.
- Nöpke, Am Heisterholz
Die Bewilligung liegt vor. Die Umsetzung ist jedoch durch die großen Kostensteigerungen im Baubereich noch fraglich, da der Eigenanteil der Stadt sich deutlich erhöhen wird und weit über die vom Rat bewilligte Summe hinausgehen wird.
- Nöpke, Spielplatz Alte Schule
Die Bewilligung liegt vor, auch für den Antrag der Dorfgemeinschaft.

Private Maßnahmen

Stand Mai 2022: Insgesamt wurden 202 private Maßnahmen bewilligt mit einer Fördersumme von ca. 5,7 Mio. €.

Von den Anträgen 2021 wurden inzwischen 11 bewilligt, darunter 5 Umnutzungen/Revitalisierungen, mit denen Wohnraum im Bestand geschaffen wurde. Außerdem wurden die folgenden Projekte in Trägerschaft von Vereinen/Realverband beantragt:

- Dorfgemeinschaft Hagen, Frei-Bühne am Regenrückhaltebecken Hagen - bewilligt
- Dorfgemeinschaft Hagen, Sitz- und Ruhebänke Mühlenfelder Land – nicht bewilligt
- Dorfgemeinschaftsverein Nöpke, Gemeinschaftsgarten Alte Schule - bewilligt
- TSV Mühlenfeld, Sanierung Außenfassade Vereinshaus Hagen – nicht bewilligt

4. Bericht aus den Dörfern

Borstel

Herr Hildewerth ist der Nachfolger von Herrn Reidenbach. Er berichtet von einer gemeinsamen Sitzung des Schützenvereins und des Dorfgemeinschaftsvereins mit dem Ziel, einen Ausbau des Schützenhauses zum Dorfgemeinschaftshaus zu beantragen. Es liegt bereits eine Kostenschätzung vor. Ein Vergleichsangebot soll eingeholt werden.

Für den Dorfgemeinschaftsplatz erfolgt aktuell eine Ideensammlung. Nach Abstimmung mit dem Kindergarten entfällt die Gestaltung eines Lehrgartens.

Der Radweg entlang der Kreisstraße hat immer noch eine hohe Bedeutung. Es soll ein neuer Anlauf zur Beantragung von Fördermitteln genommen werden. Frau Bukies wird die Unterlagen aus dem LEADER-Antrag des Realverbandes zur Verfügung stellen.

Dudensen

Nach Angabe von Herrn Wiest will die Dorfgemeinschaft Dudensen für den Stichtag 30.09.2022 die überdachte Sitzbank beantragen.

Der Platzverlust für den Spielplatz der Kita Dudensen durch den Neubau der Feuerwehr in Dudensen soll durch eine Erweiterung in den bisherigen Mietergarten ausgeglichen werden. Frau Bukies hatte vom ArL erfahren, dass eine Förderung über die Dorfentwicklung möglich wäre, wenn der Spielplatz außerhalb der Kita-Nutzung öffentlich nutzbar wäre. Dies wäre beispielsweise bei Nutzung durch die Kinderfeuerwehr der Fall. Der AK unterstützt generell die öffentliche Nutzung. Zur Vermeidung von Konflikten ist eine Abstimmung mit der Stadt, Feuerwehr und KiTa sind erforderlich

Hagen

Am 8. Juli war die Einweihung des Projekts „Wohnen im Alter“. Alle Wohnungen sind bereits vermietet. Herr Hahn berichtet, dass damit Synergie-Effekte verbunden sind, beispielsweise Zuwachs für den Kirchenchor und ehrenamtliches Engagement. Die frei gewordenen Einfamilienhäuser können nun von Familien bezogen werden.

Der Bauantrag für den ArL-Pavillon an der geplanten Freibühne am Regenrückhaltebecken ist genehmigt.

Für das Projekt „Bänke in der Dorfregion“ sollen die Ortschaften die Standorte mit den Eigentümern abstimmen. Die Bänke sollen nun aus Lärche gefertigt werden.

(Nachtrag: Inzwischen liegt ein Ablehnungsbescheid für das Projekt vor).

Hagen war Standort für die Siegerehrung von Barrigsen im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Nöpke

Herr Hinz berichtet, dass die Gestaltung der Straße Am Heisterholz dringend erforderlich ist, was sich beispielsweise an den heißen Sommertagen zeigt.

In Nöpke werden weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse gewünscht, so die Einmündung Altes Seelenfeld (im DEP enthalten) und die Anlage eines Radweges entlang des Bruchlandweges.

Wie bereits auf der letzten Sitzung thematisiert, gibt es den Wunsch, auf dem Multifunktionsplatz eine offene Halle zu installieren. Dies ist mit der Stadtplanung zu klären, da der Bebauungsplan keine festen Baulichkeiten zulässt

5. Aktuelle Förderanträge/-Beschlüsse

Bei den Projekten der Dorfgemeinschaften sind keine Beschlüsse erforderlich:

- Umbau Schützenhaus Borstel
- Umgestaltung Dorfgemeinschaftsplatz Borstel
- Überdachte Sitzbank Dudensen

5. Evaluierungsgespräch/Fortschreibung DEP

Herr Schmidt berichtet über das Evaluierungsgespräch mit dem ArL. Dabei gab es positive Signale in Hinblick auf eine weitere Verlängerung.

Die Verwaltung wird eine Beschlussvorlage für den Antrag auf Verlängerung erstellen. Die Dorfgemeinschaften werden um Übermittlung ihrer Ideen für die Verlängerung bis Ende August gebeten.

Weiterhin erläuterte das ArL bei dem Gespräch das Thema „Dorfbugdet“. In der neuen ZILE-Richtlinie ist die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau von sozialbezogenen dörflichen Infrastruktureinrichtungen als Kleinstvorhaben förderfähig. Je Vorhaben werden max. 2.500 € Zuschuss gewährt. Je Dorfregion stehen dafür von der Aufnahme ins Dorfentwicklungsprogramm bis zum Ausscheiden insgesamt bis zu 30.000 € zur Verfügung. Auch das Mühlenfelder Land kann darauf zurückgreifen.

Der Entwurf der ZILE-Richtlinie liegt inzwischen vor und ist für 2023 gültig. Im Nachgang zum Evaluierungsgespräch werden nachfolgend die neuen Fördersätze aufgeführt:

Öffentliche Maßnahmen:

75 % der Bruttokosten (incl. LEADER-Bonus) für finanzschwache Kommunen,
für diese gilt in 2023 ein Fördersatz von 80 %

Private Maßnahmen:

40 % der **Nettokosten**, Eigenanteil 60 % der Nettokosten plus die ganze Mehrwertsteuer

6. Radwegeplanung

Das Radwegekonzept soll auch für die Dörfer der Stadt Neustadt a. Rbge. entwickelt werden. Dazu erfolgte eine digitale Bürgerbeteiligung, an der verschiedene Arbeitskreismitglieder teilgenommen haben.

Hierzu soll Günter Blum angesprochen werden.

7. Termine

- Sommerkirche im August
- 13.8. Jubiläum: 60 Jahre Freibad Nöpke
- Nächste Sitzung des Arbeitskreises: 15. März 2023

Gez. Karin Bukies, Planungsgruppe Stadtlandschaft, 3.8. / 18.8.2022